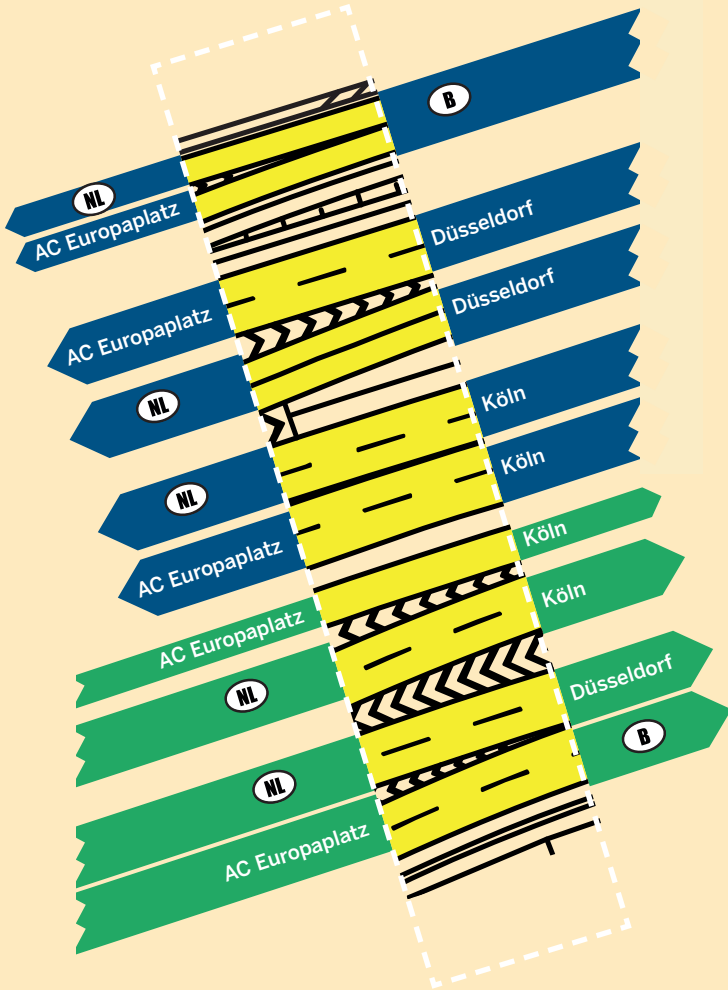
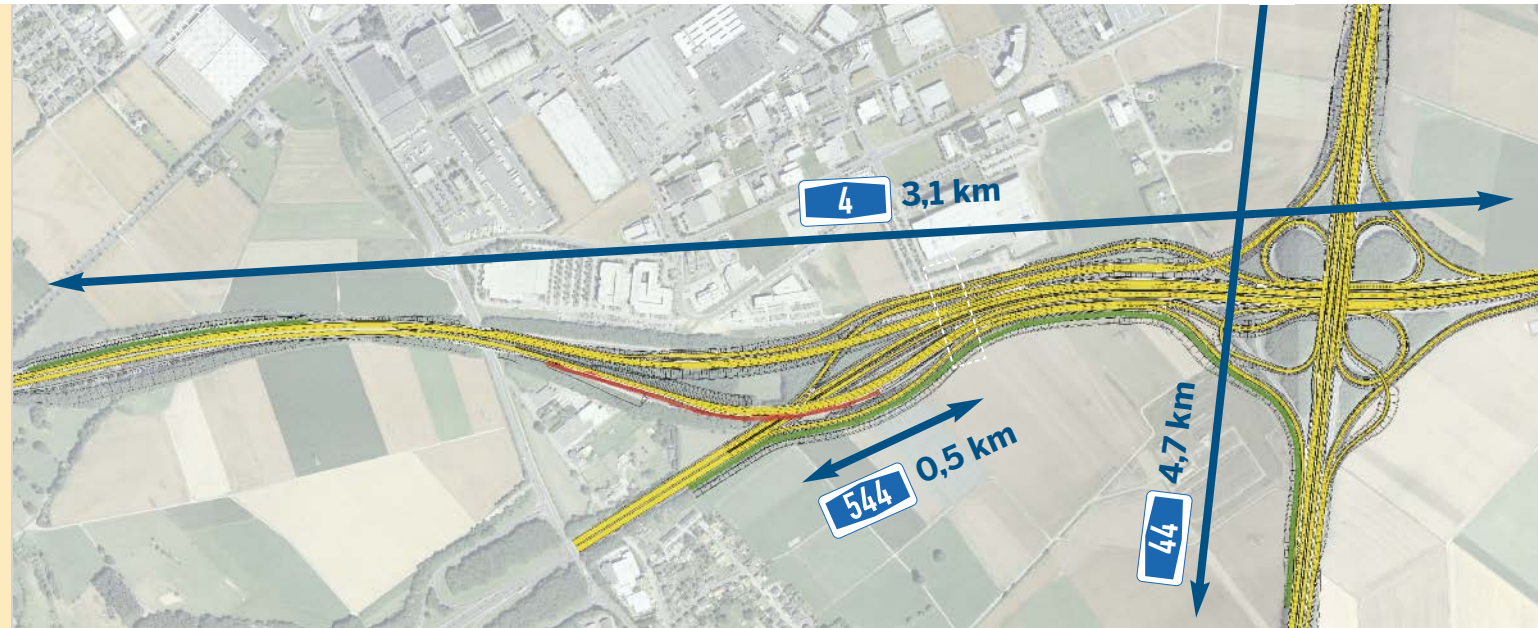


Bis zu 17 Fahrspuren



Mit bis zu 17 Fahrspuren wird das umgebaute Autobahnkreuz Aachen für den in Zukunft auftretenden Verkehr bestens ausgebaut sein.



Stand: April 2017



www.ak-aachen.de

Bürgerbüro auf dem Flughafen Merzbrück
 Merzbrück 212 · 52146 Würselen
 Öffnungszeiten: nach Vereinbarung
 Telefon Herr Gombert: +49 (0) 2405 479989-17
 Telefon Herr Erdorf: +49 (0) 2405 479989-11

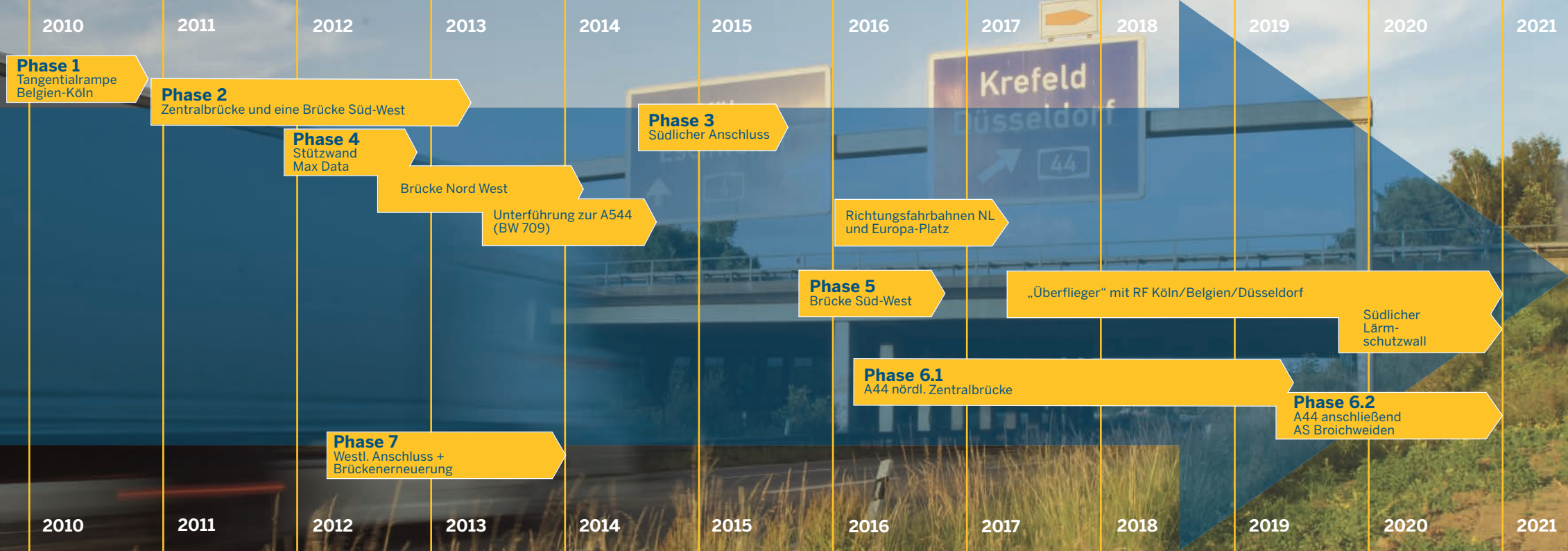
Impressum:

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
 Regionalniederlassung Vile-Eifel
 Außenstelle Aachen
 Adenauerstraße 20 · 52146 Würselen
 Telefon: +49(0) 2405 4323-0

Hüsch & Hüsch Aachen

Umbau Autobahnkreuz Aachen

Zahlen, Daten, Fakten



Planungsstand: April 2017

Fakten

Im fünfarmigen Aachener Autobahnkreuz treffen nicht nur die europäischen Verkehrsströme der A4 von Köln nach Holland mit denen der A44 von Düsseldorf nach Belgien zusammen. Mitten in diesen schon stark befahrenen Knoten drängt der Verkehr der Aachener Stadtautobahn A544.

Das Kreuz ist überfordert:

- starke Abbiegeströme
- starke Verflechtungsströme
- ausgeprägte Spitzenstundenverkehr
- hoher LKW-Anteil

Das Ergebnis:

- Überlastung der Fahrbahnen
- große Stauentwicklung
- erhöhte Unfallgefahr
- dadurch volkswirtschaftlicher Schaden
- Umweltschäden durch unnötigen Schadstoffausstoß

Daten

Wo im Jahr 2000 nur rund 140.000 Fahrzeuge durch das Kreuz fuhren, rechnen die Verkehrsexperten bis 2020 mit 200.000 Fahrzeugen pro Tag.

- 30% mehr Autos in zwanzig Jahren

Für die Entflechtung der Verkehre werden die Fahrbeziehungen getrennt. Wesentlich sind dabei die Brückenbauwerke:

- Neubau von 4 Brücken
- Erneuerung von 6 Brücken

Die Hauptbrücke wird breiter und länger:

- 2 neue Fahrstreifen unter dem Zentralbauwerk
- 1 neuer Fahrstreifen auf dem Zentralbauwerk

Der Bau betrifft 3 Autobahnen:

- 3,1 km Ausbaulänge auf der A4
- 4,7 km Ausbaulänge auf der A44
- 0,5 km Ausbaulänge auf der A544

Kosten und Zeiten

Aufgrund des 2014 neu in den Umbau aufgenommenen sogenannten „Überfliegers“, der A4-Brücke aus Fahrtrichtung Niederlande, haben sich die Planungsdaten geändert.

Für diesen neuen Bauumfang sind derzeit rund 91 Mio € Gesamtkosten geplant. Davon entfallen:

- 6 Mio € für den Lärmschutz
- 5 Mio € für Grunderwerb
- 38 Mio € für Brückenbauten, davon 16 Mio € für den „Überflieger“
- 42 Mio € für Straßenbau und -ausstattung

Der Bauablauf wurde gestrafft und soll den Verkehr möglichst wenig und möglichst kurz belasten:

- 7 Phasen für den Bau
- mehrere Phasen gleichzeitig
- Bauzeit etwa 10 Jahre